

Diskussion und Film im Kinok

Interreligiöse Woche Es sind die grossen Fragen, die Regisseurin Sandra Gold in ihrem Dokumentarfilm «Wo ist Gott?» stellt: Wieso sind wir am Leben und zu welchem Zweck? Fühlt sich der moderne Mensch gefangen in der Frage nach dem Sinn seines eigenen Daseins? Um die Fragen zu erörtern, greift die Filmemacherin auf das Leben und die Geschichte von vier männlichen und weiblichen Brückenbauern aus unterschiedlichen Religionen zurück.

Kommenden Dienstag, 7. November, wird der Film im Rahmen der Interreligiösen Dialog- und Aktionswoche (ida) im Kanton St.Gallen im Kinok in der Lokremise St.Gallen gezeigt. Im Anschluss an den Film findet eine Podiumsdiskussion statt. Als Gäste sind Pfarrer Hansueli Walt, Imam Yakup Gürgün und Regisseurin Sandra Gold eingeladen. Moderiert wird die Diskussionsrunde von der katholischen Theologin Ann-Katrin Gässlein. Filmstart um 17.30 Uhr, Anmeldungen unter www.kinok.ch. Organisiert wird der Themenabend von der katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen. (pd/sab)

Migros-Brillen im Neumarkt

Eröffnung Ab heute Freitag gibt es im Neumarkt ein neues Angebot. Wie die Migros Ostschweiz in einer Mitteilung schreibt, werde Misenso, das Fachgeschäft der Migros-Gruppe für Optik und Hörgeräteakustik, das Angebot im Melectronics-Fachmarkt im Neumarkt ergänzen.

Die Filiale im Neumarkt sei die 23. Filiale in der Schweiz. Kinder und Erwachsene würden dort eine grosse Auswahl an Korrektur- und Sonnenbrillen namhafter Markenhersteller finden. Zusätzlich biete das Fachgeschäft ein breites Sortiment an Lesebrillen und Sport-Sonnenbrillen. Vor Ort wie im Onlineshop könnten auch Kontaktlinsen verschiedener Hersteller bezogen werden. (pd/miz)

Mehr als nur Turnen

Der Bürgerturnverein St.Gallen wird 150 Jahre alt. Rund 450 Mitglieder sind heute in diversen Abteilungen aktiv.

Claudia Schmid

Einst zur «körperlichen Ertüchtigung» turnbegeisterter Männer entstanden hat sich der Bürgerturnverein (BTV) St.Gallen im Laufe von 150 Jahren zu einem Ort entwickelt, wo sich Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer mit klassischem Turnen und Ballspielen wie Volleyball, Handball und Faustball fit halten. «Im Gegensatz zu früheren Zeiten widmet sich unser Verein hauptsächlich dem Breitensport. Der Leistungssport ist in den Hintergrund getreten», erklärt Vereinspräsidentin Nicole Gärtner. Bei den regelmässigen Treffen in den Sporthallen gehe es vor allem darum, sich gemeinsam zu bewegen und die Muskeln warm zu halten.

Neben dem klassischen Turnen und den Ballspielen lege der BTV stets auch viel Gewicht auf gesellige Anlässe. Die Einrichtung einer Reisekasse, die Gründung eines Bürgerturnerchörlis und soziales Engagement der Frauenriege sind Beispiele dafür. Die Frauen unterstützen Projekte zugunsten der Gemeinnützigen- und Hilfsgesellschaft (GHG) der Stadt St.Gallen und engagieren sich aktuell für die sportlichen Projekte der Valida St.Gallen. Mit Stricken, Backen und dem Fertigen von Weihnachtskarten sowie dem Verkauf der Handarbeiten verbringen sie viele Arbeitsstunden im Dienste der Freiwilligenarbeit.

Wie bei vielen Vereinen in der Stadt St.Gallen macht sich aber auch beim BTV die Überalterung bemerkbar. «In unseren Reihen sind sehr viele ältere Passivmitglieder», sagt Nicole Gärtner. Viele fitnessbewusste Frauen und Männer besuchten heutzutage lieber ein Fitnessstudio, als einem Turnverein beizutreten. Mit Bedauern musste sich zudem vor noch nicht langer Zeit das BTV-Chörl auflösen. Damit endete beim Bürger-



Der Bürgerturnverein St.Gallen engagiert sich seit vielen Jahren auch sozial. Im Juni übergab die Frauenriege auf dem Gallusplatz symbolisch 18 000 Franken anlässlich der Verabschiedung der Sportlerinnen und Sportler zu den Special Olympics. Bild: zvg

turnverein eine über 100-jährige Gesangstradition.

Trainer für Jugendriege gesucht

Ganz anders sieht es laut der Vereinspräsidentin mit dem Nachwuchs in der Jugendriege aus. «Das Turnen, die Leichtathletik und das Sommerlager sind sehr beliebt. Die verschiedenen Riegen machen auch an Wettkämpfen mit.» Weil der Zulauf gross ist, stellt sich dem Verein jedoch ein anderes Problem: Es mangelt an Trainerinnen und Trainern, die sich regelmässig bei den jüngsten Turnerinnen und Turnern engagieren.

Gesucht sind auch immer wieder Freiwillige, die sich für den Betrieb und den Unterhalt des vereinseigenen Ski- und Ferienhauses Lankholz einsetzen. Es befindet sich im Toggenburg mitten im Skigebiet Wolzenalp



Nicole Gärtner, Präsidentin Bürgerturnverein. Bild: zvg

und eignet sich für Vereinswochenenden, Schul- und Ferienwochen oder Skiferien. In Verbindung mit den Sportanlagen von Ebnat-Kappel, Krummenau und Wattwil sind auch Trainingslager möglich.

Aus zwei Vereinen entstanden

Zu einem Jubiläum gehört auch immer ein Blick in die Geschichte. Er zeigt, dass der BTV aus der Fusion zweier Vereine entstan-

den ist. 1873 war es zunächst der Turnverein Straubenzell, der aus der Taufe gehoben wurde. 16 Männer trafen sich damals im Restaurant Schössli Haggen zur Gründungsversammlung. Der Blick in die Vereinschronik zeigt, dass der Vorstand als erste Geräte Reck und Barren anschaffte und dafür 53 Franken und 23 Rappen bezahlte. Der Mitgliederbestand setzte sich aus sechs Aktiven, fünf Passiven und einem Ehrenmitglied zusammen. Der Mitgliederbeitrag belief sich auf 30 Rappen pro Monat.

1989 entstand im Osten der Stadt ein weiterer Verein zur «körperlichen Ertüchtigung»: Der Turnverein Oberstrasse. Er startete mit 18 Turnern, denen das damalige Restaurant Carlsenthal als Vereinslokal diente. Bereits 1919 entstanden offenbar Bestrebungen, den Turnverein Straubenzell und den Turnver-

ein Oberstrasse zu fusionieren. Das Vorhaben aber sollte erst 1929 gelingen: 130 Mitglieder beider Vereine nahmen an der Fusionsversammlung teil. Als neuer Name wurde einstimmig Bürgerturnverein St.Gallen bestimmt.

Jubiläumsfeier mit Rückblick

Die Mitglieder des BTV feiern das 150-jährige Bestehen ihres Vereins am Sonntag, 4. November, mit einem Fest in der Turnhalle Engelwies. Vor dem Mittagessen stehen Grussbotschaften auf dem Programm und nachmittags sorgen ein Rückblick auf die Vereinsgeschichte sowie ein Rahmenprogramm mit der Jugendriege und externen Gruppen für Unterhaltung. «An unserer Jubiläumsfeier steht vor allem gemütliches Beisammensein im Vordergrund», sagt Nicole Gärtner.

Öffentlicher Vortrag
Dienstag, 07.11.2023

H Kantonsspital St.Gallen

Trauer nach dem frühen Tod eines Kindes – Möglichkeiten der psychotherapeutischen Unterstützung

Dr. med. univ. Karoline Kranzl,
Oberärztin und Co-Leitung
Gynäkopsychiatrie Psychiatrie St.Gallen

Dienstag, 07.11.23, 19.00 Uhr
Kantonsspital St.Gallen
Zentraler Hörsaal Haus 21
Freier Eintritt, ohne Anmeldung

Weitere Informationen unter kssg.ch/vortraege

HAUSMESSE

FREITAG 10.11.2023 10–20 UHR
SAMSTAG 11.11.2023 9–16 UHR

FACHVORTRAG
Speicherofen und Cheminée im Vergleich
Freitag 10.11.23 16 Uhr
Samstag 11.11.23 11 Uhr

Bauen Sie jetzt Ihr Cheminée um!
Wir beraten Sie unverbindlich.

TIRO NACHHALTIG GESÜNDER WOHNEN
OFENBAU AG

Rehetobelstr.75 | Tel.071 282 96 00 | 9016 St.Gallen | info@tiro.ch

KOMMST DU AUCH?

BLUTSTAMMZELLENSPENDEN IST GANZ EINFACH. INFORMIER DICH, REGISTRIER DICH!

LEAGUE FOR HOPE

BLUTSPENDE SIK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRANSFUSIONE CRS SVIZZERA

PALLADIUM
Viele schöne Girls! Lust?

palladium-au.ch
9434 Au - Feldstrasse

abo+ ANGEBOT

Attraktive Angebote

Mit dem abo+ profitieren Sie von speziellen Vergünstigungen sowie spannenden Leserreisen.

tagblatt.ch/aboplus

Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit.

Jedes Kind auf der Welt hat das Recht, sicher zu sein. Ganz einfach – mit Ihrer Spende.

tdh.ch/ganzeinfach